

Seele der Welt:

Texte von Christen der ersten Jahrhunderte

Impuls für Donnerstag, 04. Juli 2024

Wir setzen uns jeweils donnerstags in den Impulsen mit Texten von Menschen auseinander, die für unsere Kirche und unsere Gesellschaft von Bedeutung waren. Bis im Sommer 2024 werden wir verschiedene Autoren der ersten Jahrhunderte kennenlernen. Wir werfen einen Blick in ihre Gedanken hinein und überlegen uns, was diese für uns Menschen heute bedeuten könnten.

Augustinus

Wo wir Christus wirklich nachfolgen, wird unser ganzes Leben heilige Sehnsucht. Du siehst nur noch nicht, wonach du dich sehnst. Die Sehnsucht bereitet dich darauf vor, das Ersehnte zu erfassen, wenn es kommt. Gott erfüllt unsere Erwartung nicht sofort, sondern hält uns in erwartungsvoller Sehnsucht; so weitet er unseren Geist, und schafft damit den inneren Freiraum, in dem er uns erfüllen kann.



Bild: Pixabay

(Traktat über den 1. Johannesbrief IV, 6 [SChr 75, S. 230.]

Es gibt eine Stimme des Herzens, und es gibt eine Sprache des Herzens. Mit dieser Stimme beten wir in unserem Inneren auch dann, wenn unsere Lippen geschlossen sind und nur unser Herz vor Gott offenliegt. Dann werden wir still, und unser Herz ruft; nicht um von den Menschen gehört zu werden, sondern von Gott. Sei also gewiss: Gott hört dich.

(Auslegung der Psalmen CXXV, 8, 10 [CChr SL 40, S. 1851.]

Impulsfragen:

- Wenn unsere Erwartungen nicht erfüllt werden, sind wir dann frustriert und enttäuscht oder können wir den Raum unseres Herzens für Gottes Geist und sein anderes Wirken öffnen?
- Wie bewusst bin ich mir, dass ich eine Herzensstimme habe? Nutze ich sie bewusst?

Zum Autor:

Augustinus ist einer der einflussreichsten Theologen der Spätantike. Er lebte im 4./5. Jahrhundert, bekehrte sich aber erst mit etwa 30 Jahren zum Christentum, obwohl seine Mutter Christin war. Durch die Begegnung mit Ambrosius in Mailand lernte er eine neue Bibelauslegung kennen, die ihn faszinierte. Daraufhin verfasste er viele Schriften, die weit über die damalige Theologie hinausgingen und bis heute relevant sind.

Zusammengestellt von: Vanessa Furrer, Seelsorgerin, Kirchenzentrum Paulus Birrfeld